

# Prinzipien der Gottesdienstgestaltung (Messfeier)

## Grundsätzliches

Gottesdienst als Gesamtkunstwerk planen:

<b>Eröffnungsteil</b>	Gemeinschaft erlebbar machen / thematischer Einstieg
<b>Wortgottesdienst</b>	<u>1. Brennpunkt: VERKÜNDIGUNG</u> Bezug der Musik zum Thema der Verkündigung
<b>Eucharistiefeier</b>	<u>2. Brennpunkt: HOCHGEBET</u>
<b>Sendungsteil</b>	Inhalte des Gottesdienstes nochmals aufgreifen positive Impulse für den Alltag
<b>Dramaturgie</b>	Schwerpunkte / Spannung – Entspannung / Grossform – Kleinform

## 1) Schriftprinzip

- Schrifttexte des Tages sind Ausgangspunkt zur Auswahl der Gesänge
- Festzeit soll musikalisch zum Ausdruck kommen (Advent, Weihnachten etc.)
- *Hilfsmittel: Direktorium / (Schott-)Messbuch Lesejahre ABC*

## 2) Funktionalitäts- und Rollenprinzip

- liturgische Funktion der Gesänge berücksichtigen (Aktions- / Begleitgesang)
- Berücksichtigung der Rollenträger durch die ihnen zustehenden Teile  
Gemeinde, Kantor, Chor, Orgel
- Gottesdienst als Feier der ganzen versammelten Gemeinde;  
angemessene Beteiligung der Gemeinde

## 3) Formprinzip

- Gottesdienst als ausgewogenes Ganzes
- Gestaltung der „Brennpunkte“: Verkündigung und Hochgebet
- Proportionen, Balance und Dramaturgie beachten („Wasserköpfe“ vermeiden)
- Möglichkeiten der musikalischen Formenvielfalt nutzen  
Strophenlied; Refrainlied; Akklamationen; Motetten; Wechselgesänge u.a.

## 4) Stilprinzip

- zufälliges Allerlei verzettelt und verflacht
- „Christ ist erstanden“ und „Schubert-Heilig“ passen schlecht zueinander
- Chor- und Instrumentalmusik abstimmen  
Orgelmusik der Chorliteratur und den Gemeindegesängen anpassen
- stilistische Geschlossenheit kann Gottesdienst als Ganzes zusammenhalten
- wenn verschiedene Stile angesagt sind (z.B. Gemeindegottesdienst mit Kirchenchor und Jugendband): Abschnitte in einem Stil gestalten oder bewusste Crossover-Literatur

## 5) Psychologisches Prinzip

- Musik als Dienst an der Gemeinde statt Selbstverwirklichung;  
Kirchenmusik ist nie Selbstzweck
- subtiles Vorgehen beim Einführen neuer Gesänge  
Teamwork; Absprache; Planung; gemeinsame Ankündigung
- Kontakt zu „Mitgestaltenden“ von sich aus suchen  
Liturgen, Jugendarbeiter, Liturgiegruppen, Lektoren, Katecheten etc.

Datum

Zeit

Liturgischer Anlass

Hinweis zur Thematik / gesungene Literatur / Ausführende

Ablauf	Wer	Was (detaillierte Angaben)
<b><u>Eröffnungsteil</u></b>		
EINZUG		
BEGRÜSSUNG		
BUSSAKT		
KYRIE		
VERGEBENSBITTE		
GLORIA		
TAGESGEBET		
<b><u>Wortgottesdienst</u></b>		
1. LESUNG		
ANTWORTPSALM		
2. LESUNG		
HALLELUJAVERS		
EVANGELIUM		
PREDIGT		
CREDO		
FÜRBITTEN		
OPFERANSAGE		
<b><u>Mahlfeier</u></b>		
GABENBEREITUNG		
PRAEFATION		
SANCTUS		
EINSETZUNGSBERICHT		
GEHEIMNIS DES GLAUBENS		
AKKLAMATION		
DOXOLOGIE / AMEN		
VATER UNSER		
FRIEDENSGRUSS		
BROTBRECHUNG		
KOMMUNIONVERS		
KOMMUNION		
DANKSAGUNG		
<b><u>Sendung</u></b>		
SCHLUSSGEBET		
MITTEILUNGEN		
SCHLUSS - / SEGENSLIED		
SEGEN		
ENTLASSUNG		
AUSZUG		

Verteiler

Datum